

## Die Ukraine hat ein Drittel der russischen Truppen ausgelöscht - Arestowitsch

12.03.2022

Olexij Arestowytsch, ein Berater des Chefs des Präsidialamtes, sagte während eines Briefings am Samstag, den 12. März, dass die Ukraine bereits ein Drittel der russischen Truppen vernichtet habe und dass ein großer Teil der gegnerischen Kräfte ihre Offensivkapazitäten erschöpft habe.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Olexij Arestowytsch, ein Berater des Chefs des Präsidialamtes, sagte während eines Briefings am Samstag, den 12. März, dass die Ukraine bereits ein Drittel der russischen Truppen vernichtet habe und dass ein großer Teil der gegnerischen Kräfte ihre Offensivkapazitäten erschöpft habe.

„In den wichtigsten militärischen Richtungen hat der Feind seine Kampfgruppen erschöpft und geht in die Defensive. Das gilt für die Richtung Kiew, Tschernihiw, Sumy, Charkiw und den Süden, wo einzelne feindliche Kräfte versuchen, vorzurücken, die Streitkräfte der Ukraine aber unter den Angriffen sterben“, sagte Arestowitsch.

Der einzige Ort, an dem der Feind versucht, durchzubrechen, ist die Operationszone der Gemeinsamen Streitkräfte: das Gebiet von Wolnowacha, Sjewjerodonezk und Mariupol, wo sich der schmerzhafteste Punkt der Ukraine befindet.

„Nach Angaben unseres Kommandos wurden seit dem 24. Februar mehr als 90 battalion-taktische Gruppen vom Feind in der Ukraine eingesetzt“, sagte Arestowitsch.

Von diesen wurden mehr als 30 zerstört oder unbrauchbar gemacht.

„Das heißt, wir haben ein Drittel der feindlichen Truppen zerschlagen. Jetzt versucht er, irgendwo im Kaukasus, auf der Krim, in der „LDNR“ und in Russland durch eine Teilmobilisierung Reserven zusammenzuzerknieten. Er versucht, eine Gruppe von bis zu 20.000 weiteren Personen zu bilden und sie in ein paar Wochen an die Front zu schicken, um die Situation umzukehren“, sagte Arestovich.

Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die ukrainischen Streitkräfte die Eliteeinheiten besiegt haben und dass dieses „Bajonettschmiermittel“ überhaupt nicht kampffähig ist.

Er erinnerte auch an die Worte von Präsident Wolodymyr Selenskyj, wonach der strategische Durchbruch bereits erfolgt sei, auch wenn es noch eine Schlacht zu schlagen gelte. Darüber hinaus zitierte Arestowitsch die zuvor veröffentlichten Geheimdienstdaten, wonach es in der russischen militärischen und politischen Führung nur zwei Personen gab, die den Krieg unterstützten.

Zuvor hatte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine die heißesten Punkte an den Fronten genannt. Es wurde berichtet, dass der Feind die östlichen Außenbezirke von Mariupol erobert hatte und versuchte, Mykolajiw einzukesseln.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 350

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.